

Jahresbericht 2022

Strukturelles

Das Jahr 2022 war von tausend detaillierten Vorbereitungshandlungen im Rahmen des Umzugs geprägt. Die Kesb Region Zürichsee-Linth hat ihren Standort nach zehn Jahren in Rapperswil verlassen und ist per 1. September 2022 in einen Neubau an die Zürcherstrasse 1a in Uznach gezogen. Sie ist dadurch geografisch weg von der Peripherie etwas mehr ins Zentrum des Einzugsgebietes gerückt. Der neue Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Das Kreisgericht, der KJPD, das Regionale Beratungszentrum Uznach und die Jugendanwaltschaft sind im gleichen Umkreis. Die Räumlichkeiten sind auf drei Stockwerke verteilt und zeichnen sich durch eine helle, freundliche Atmosphäre aus. Die Einmietung erfolgte ab Plan. Bauliche Wünsche konnten deshalb berücksichtigt werden. Die Vorbereitungen erstreckten sich über Monate, forderten die Mitarbeitende zusätzlich heraus und verlangten einen hohen gemeinschaftlichen Einsatz ab im Planen, Koordinieren, bei administrativen Anpassungen und schliesslich beim Umsetzen. Dabei musste der Betrieb lückenlos funktionieren. Der Umzug erfolgte planmässig. Ein paar Nachbesserungen werden uns im neuen Jahr noch beschäftigen. Dem gesamten Team der Kesb gebührt ein grosses Dankschön für das aussergewöhnliche Engagement.

Neu verfügt die Kesb über eine Alarmanlage. Im Hinterhof stehen zwei reservierte Parkplätze im Carport für Besucher und Besucherinnen bereit.

Personell war es herausfordernd. Vor allem durch Kündigungen und häufige Krankheitsausfällen häuften sich wieder die Pendenzen und es kam vereinzelt zu Verzögerungen in den Verfahren. Die Mitarbeitende waren über längere Phasen einer sehr hohen Arbeitsbelastung ausgesetzt, welche wenigstens teilweise mit Springereinsätzen entschärft werden konnte. Der Fachkräftemangel machte sich im Zusammenhang mit der Personalsuche auch bei der Kesb bemerkbar. Die Situation blieb angespannt.

Fallstatistik

a) Traktanden

Im Jahr 2022 wurden 1'211 Traktanden behandelt, was gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 147 Traktanden oder 6% bedeutet. Diese Differenz ist mit dem Rückgang der Geschäftsfälle erklärbar (siehe lit. c). Bei den Traktanden handelt es sich um die Beschlüsse im Dreiergremium, welche vierzehntäglich an den Behördensitzungen behandelt werden sowie um Entscheide in Einzelzuständigkeit (inklusive die verfahrenleitenden Verfügungen), formlose Einstellungen und Abschreibungen.

Der Anteil an der Gesamtzahl der Traktanden stellt einer der beiden Faktoren für den jährlichen Kostenschlüssel zwischen den Trägergemeinden dar. Der andere Faktor ist die Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde.

	2022	2021	Anteil in %
Amden	19	45	3.72
Benken	38	34	2.81
Eschenbach	135	201	16.60
Gommiswald	80	93	7.68
Kaltbrunn	96	95	7.84
Rapperswil Jona	525	514	42.44
Schänis	72	91	7.51
Schmerikon	70	75	6.19
Uznach	135	187	15.44
Weesen	41	23	3.39
	<hr/>	<hr/>	
	1211	1358	100.00

b) Dossiers

Bei der Anzahl der aktuellen Dossiers per Stichtag 31.12.2022 ist eine geringfügige Zunahme von 28 Dossiers oder 3% zu verzeichnen.

Dossier per	31.12.2022	31.12.2021
Erwachsene	536	527
Kinder	354	340
Allgemein	32	27
	<hr/>	<hr/>
	922	894

Dossiers nach Gemeinden per 31.12.2022

	Erwachsene	Kinder	Allgemein	Total
Amden	8	8	4	20
Benken	25	10	2	37
Eschenbach	72	49	6	127
Gommiswald	41	20	1	62
Kaltbrunn	44	27	4	75
Rapperswil-Jona	202	140	10	352
Schänis	30	21	2	53
Schmerikon	30	17	1	48
Uznach	66	51	2	119
Weesen	18	11	0	29
TOTAL	536	354	32	922

c) Geschäftsfälle

Mit dem Eingang einer Gefährdungsmeldung oder eines Antrags auf ein Rechtsgeschäft wird ein neuer Geschäftsfall durch das Präsidium eröffnet. Jeweils ein Behördenmitglied führt das Verfahren und beauftragt in der Regel eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter aus dem Sozialjuristischen Fachdienst mit der Abklärung. Die Anzahl der Geschäftsfälle widerspiegelt die Geschäftslast. Diese ging im Vergleich zum Vorjahr um 124 oder 8% zurück und betrifft fast ausschliesslich die Zustimmungsbefürftigen Geschäfte.

Zusammensetzung der Geschäftsfälle, welche im Jahr 2022 neu eröffnet wurden nach Tätigkeitsgebieten:

Erwachsenenschutz	167	13%
Kinderschutz	325	24%
elterliche Sorge	4	0%
Abnahme Rechenschaftsberichte und Inventare	436	33%
Zustimmungsbefürftige Geschäfte (z.B. Erbteilung, Heimvertrag, Bankbeziehung, Liegenschaftsverkauf)	215	16%
übrige Geschäfte (z.B. Beistandswechsel, Übertragung)	180	14%
	1327	100%

Zusammensetzung nach Tätigkeitsgebieten im Jahr 2021:

Erwachsenenschutz	181	12.74%
Kinderschutz	296	20.39%
elterliche Sorge	19	1.30%
Abnahme Rechenschaftsberichte und Inventare	435	29.97%

Zustimmungsbedürftige Geschäfte (z.B. Erbteilung, Heimvertrag, Bank- beziehung, Liegenschaftsverkauf)	315	21.70%
übrige Geschäfte (z.B. Beistandswechsel, Übertragung)	205	14.12%
	<hr/>	
	1'451	100%

Ausblick

Gesamtschweizerisch feiert die Kesb im Jahr 2023 ihr zehnjähriges Bestehen. Der Professionalisierungsprozess trägt Früchte und die Kesb hat ihren festen Platz im öffentlichen Staatswesen längst eingenommen. Die zahlreichen Kontaktaufnahmen aus unterschiedlichen Richtungen aus der Bevölkerung zeugen von einem breiten, zunehmenden Vertrauen in die Arbeit der Kesb. Der Ruf nach mehr Transparenz ist leiser geworden. Eine nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit bindet jedoch Ressourcen und bleibt ein Thema. Nach wie vor bleibt die gegenseitige Pflege der Zusammenarbeit zwischen der Kesb und den Partnerorganisationen wie Schule, Fachstellen, Heimen, Kliniken, Sozialämtern und Polizei weiterhin wichtig. Der spezielle Jahrestag kann eine Chance bieten, die Kesb über die Region hinaus in der Öffentlichkeit verständlich zu machen.

„Mit Blick in die Zukunft steht ein Wechsel im Präsidium bevor. Infolge Pensionierung werde ich die Kesb Region Zürichsee-Linth per Ende März 2023 verlassen. Ich blicke auf drei bewegte, spannende und bereichernde Jahre zurück in Dankbarkeit für all die vielen persönlichen Begegnungen sowie für das Interesse und die Wertschätzung aber auch für wertvolle Anregungen und konstruktive Kritik, welche der Kesb entgegengebracht wurden.“

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Region Zürichsee-Linth



Barbara Eastwood
Präsidentin